
VW: Gutes Asiengeschäft fängt Verluste in Europa und Amerika auf

Volkswagen hat im vergangenen Monat weltweit 511 500 Pkw ausgeliefert und übertraf damit den Vorjahreswert um 4,4 Prozent. Dabei konnte das brummende Geschäft im asiatisch-pazifischen Raum die Verkaufsrückgänge in Europa sowie Nord- und Südamerika auffangen. Unterm Strich kommt VW von Januar bis Oktober auf 4 886 400 Pkw-Auslieferungen und bewegt sich damit leicht über Vorjahresniveau (+1,0 Prozent).

In Gesamteuropa musste Volkswagen im Oktober gegenüber dem Vorjahresmonat einen Rückgang von sieben Prozent auf 132.400 Fahrzeuge hinnehmen. Der Großteil davon entfiel mit 112 500 Einheiten auf Westeuropa (-8,5 Prozent). Im Heimatmarkt Deutschland wurden 43.000 Fahrzeuge an Kunden übergeben, das entspricht einem Rückgang um über ein Fünftel (-21,1 %). Dies führt der Konzern weitgehend auf die Anhebung der Nutzerzeiten beim Leasing für Mitarbeiter zurück.

Besser lief es vergangenen Monat in Zentral- und Osteuropa mit 19 800 Fahrzeugverkäufen (+3,0 %), und auch in Russland konnte sich VW in einem schwierigen Markt mit 7000 Auslieferungen (+1,0 %) behaupten.

In Nordamerika ging der Absatz gegenüber dem Oktober 2015 um 9,8 Prozent auf 46 400 Fahrzeugen zurück. In den USA sanken die Verkaufszahlen sogar um 18,5 Prozent auf 24 800 Auslieferungen, während Mexiko um 7,9 Prozent auf 16 500 Einheiten zulegte.

Auch in Südamerika blieb die Lage weiter angespannt. Dort wurden im Oktober 22 300 Fahrzeuge an Kunden übergeben, das entspricht einem deutlichen Rückgang von 36 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Wesentlicher Faktor dieser negativen Entwicklung ist weiterhin Brasilien, wo der Absatz um fast die Hälfte auf 12 700 Volkswagen (-46,8 %) einbrach.

Die Region Asien-Pazifik entwickelte sich dagegen im Oktober erneut positiv. Dort wurden 291 900 Pkw abgesetzt, was einer deutlichen Steigerung von 19,4 Prozent gegenüber Vorjahr entspricht. Der Markt China war der wesentliche Treiber für den Zuwachs bei den weltweiten Auslieferungen. Dort setzte Volkswagen seinen Erfolgskurs fort und verkaufte im Oktober mit 278 100 Fahrzeugen beachtliche 19,1 Prozent mehr als in 2015. Im Zeitraum Januar bis Oktober wurden im Reich der Mitte über 2,4 Millionen Autos der Marke verkauft. Dies ist ein neuer Rekord und entspricht einem Zuwachs von 12,3 Prozent gegenüber Vorjahr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen